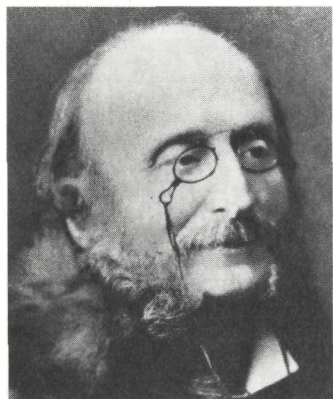


KLASSIK für junge Leute

In der Spitzengruppe der Unterhaltungstänze mit nachhaltiger Wirkung auf die Kunstmusik rangiert auch der Walzer (von Walzen, Sich-Drehen). Noch W. A. Mozart empfand ihn als zu derb. Franz Schubert dagegen war sich nicht zu schade, Walzer zu schreiben. Doch erst Carl Maria von Webers „Aufforderung zum Tanz“ machte aus dem Walzer eine große Konzertform. Klein aber fein in Form und Inhalt sind

den „Ungarischen Rhapsodien“ stellt Franz Liszt potpourriartig Csárdás-Melodien als Fragmente der Zigeuner-Folklore zusammen. Der Csárdás – ein 2/4- oder 4/4-taktiger Tanz, meist mit langsamer, melancholischer Einleitung, dann wild, stürmisch. Apropos ungarische Volksmusik: Béla Bartók verband in seiner „Rhapsodie für Klavier und Orchester“ oder in seiner „Tanzsuite für Orchester“ und

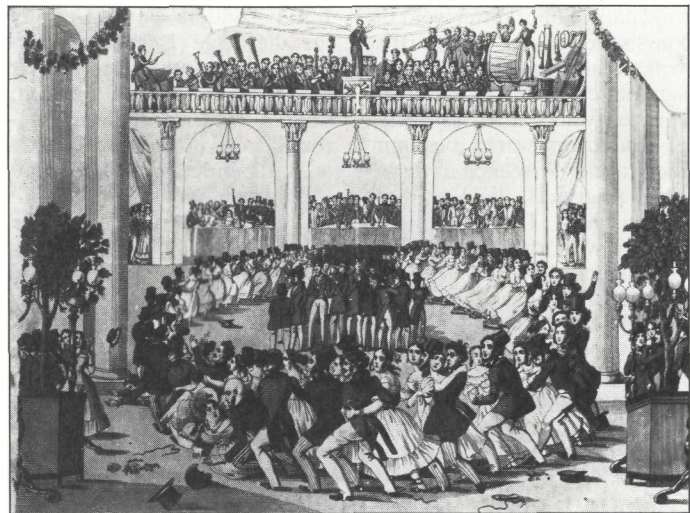


Galoppiert wird in Jaques Offenbachs (links) „Orpheus in der Unterwelt“ und in Igor Strawinskys „Five easy pieces“

Frédéric Chopins Walzer. Hector Berlioz' „Symphonie Fantastique“, Peter Tschaikowskys 5. Sinfonie, Gustav Mahlers 9. Sinfonie gab der Walzer unterhaltungsmusikalische Würze. Maurice Ravel gar widmete ihm ein Ballettstück. Titel: „La Valse“.

Andere fruchtbare Verbindungen klassischer Musik mit stark rhythmisierter Volksmusik: In

vielen anderen Werken elementare Rhythmen – meist aus der ungarischen Folklore – mit neuen klanglichen und spieltechnischen Ideen. Ebenso sein Landsmann Zoltan Kodály. Auch in Polen wurde Tanzmusik – z. B. die Mazurka, ein Sprung- und Drehtanz im 3/4- und 3/8-Takt – in Opern, Balletten und sogar in der Kirchenmusik verarbeitet, ähnlich wie



„Die große Galoppe des Johann Strauss“ (Karikatur, 1839)

in der Konzert- und Kammermusik Frédéric Chopins oder Karol Szymanowskis. Wie wär's mit einem improvisierten Tänzchen zu einer Mazurka, von Chopin?

Faszinierender „Bolero“

Ein weiteres, geradezu zum Tanz zwingendes Beispiel: Der Galopp, beliebtester Modetanz des 19. Jahrhunderts, der sich nicht selten zu regelrechter Raserei steigert. Galoppiert wird in Strawinskys „Five easy pieces“, in seiner Suite Nr. 2 oder in Franz Liszts „Grand galop chromatique“. Nahezu jedem bekannt ist der „Galop infernal“ von Jacques Offenbach aus „Orpheus in der Unter-

welt“, auch „Can-Can“ genannt.

Was wäre dieser kleine Rhythmus-Exkurs ohne das Paradebeispiel, ohne den „Bolero“? Beileibe nicht nur Maurice Ravel, sondern auch schon Beethoven („Lieder verschiedener Völker“) oder Chopin (Klaviersonate op. 19) waren vom Rhythmus dieses spanischen Tanzes fasziniert.

Testen Sie doch einmal, ob Ihnen beim Anhören des einen oder anderen erwähnten Beispiels das Tanzbein zuckt. Auch wenn dem nicht so sein sollte: Sie werden bestimmt nicht mehr pauschal behaupten – falls Sie es jemals getan haben, klassische Musik habe keinen Rhythmus, sei lahm und langweilig.

PLATTENTIPS ZUM THEMA

Im nachfolgenden haben wir für Sie eine kleine Auswahl von Platten zusammengestellt, anhand derer Sie die in diesem Beitrag angesprochenen Tanzformen kennenlernen können. Sie umfaßt sowohl Tanzmelodien der Renaissance als auch Kompositionen des 20. Jahrhunderts.

Michael Praetorius, Terpsichore; eine Auswahl verschiedener Tänze – sehr ansprechend musiziert – vereint die Platte mit dem Ensemble Ricerare Zürich unter Michel Piguet; EMI 063-30117 (1 S 30)

Giorgio Mainerio, Schiarazula marazula; dieses Stück ist auf der Platte „Tanzmusik des

Frühbarock 1570–1620“ enthalten. Es spielt das Ulsamer Collegium sowie Konrad Ragossnig (Laute); DGA 2533 150 (1 S 30)

J. S. Bach, Suiten (Ouvertüren) für Orchester BWV 1066–1070; diese Werke liegen in zahlreichen Einspielungen vor; empfehlenswert ist beispielsweise die Aufnahme mit dem Concentus musicus Wien unter Nikolaus Harnoncourt; Telefunken 6.35046 DX (2 S 30)

G. F. Händel, Wassermusik-Suiten Nr. 1–3; unter vielen sei eine Plattenproduktion dieser zur Zeit ihrer Entstehung wie heute sehr populären Suiten-Sätze hervorgehoben: die

Aufnahme der Academy of Ancient Music unter Christopher Hogwood;

Decca 6.42445 AS (2 S 30)
Igor Strawinsky, Suite für kleines Orchester Nr. 2; Dallas Symphony Orchestra, Euardo Mata;

RCA RL 13624 AS (1 S 30)
W. A. Mozart, Eine kleine Nachtmusik; Wiener Philharmoniker, Karl Böhm;

DG 2536 381 (1 S 30)
Carl Maria von Weber, Aufforderung zum Tanz op. 65; Berliner Philharmoniker, Herbert von Karajan;

DG 2530 244 (1 S 30)
Maurice Ravel, Bolero, La Valse; New Yorker Philharmoniker, Leonard Bernstein;

CBS 61027 (1 S 30)

Béla Bartók, Rhapsodie für Klavier und Orchester op. 1; Geza Anda (Klavier), RSO Berlin, Ferenc Fricsay;

DG 2726005 (2 S 30)
Béla Bartók, Tanzsuite für Orchester; Chicago Symphony Orchestra, Georg Solti;

Decca 6.42 670 AZ (1 S 30)
Frédéric Chopin, Mazurken Nr. 1–9, 14–17, 22–25, 36–38, 41; Elza Kolodin (Klavier);

EMI 067-30986 T (1 S 30)
Jacques Offenbach, Can-Can aus Orpheus in der Unterwelt u. a.; Philharmonia Orchestra

London, Stanley Black; Decca 6.42235 AH (1 S 30)

FonoForum KRIK

Mai 1983/Inhalt

Bach, Toccata und Fuge d-Moll BWV 565, Präludium, Largo und Fuge in C-Dur BWV 529 und 545, Präludium und Fuge in Es-Dur BWV 552;

Philips 6514 274 DM 26,- S. 50

Bach, Partita Nr. 2 c-Moll BWV 826, **Sweetlinck**, Toccata g-Moll, **Scarlati**, Sonate d-Moll, **Seixas**, Sonate a-Moll, **Händel**, Suite Nr. 7 g-Moll, **Anonymus**, The Irish Ho-

Hoane, **Gibbons**, The Queen's Command, **Couperin**, La Favorite, **Rameau**, Tambourin;

FSM audite 43 403 aud DM 19,90 S. 47

Bartók, Herzog Blaubarts Burg;

Capriccio CD 27 3005 S. 58

Beethoven, Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 (Eroica);

Vox cum laude D-VCL 9007 S. 38

Beethoven, Sonaten op. 31/2 d-Moll und op. 31/3 Es-Dur;

DG 2532 061 DM 26,- S. 48

Beethoven, Die Klaviersonaten, Vol. 4: op. 13, op. 14 Nr. 1 und 2, op. 27 Nr. 1, op. 54, op. 78, op. 101, op. 106 und op. 109;

Teldec 6.35596 S. 47

Beethoven, Klaviertrios Nr. 6 B-Dur op. 97 und Nr. 7 B-Dur

WoO 39;

EMI 1C 067-43 269 T DM 28,- S. 46

Brahms, Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1

c-Moll;

Decca 6.42687 S. 42

Brahms, Rhapsodie op. 53 für Altsolo, Männerchor und

Orchester, Begräbnisgesang op. 13, Gesang der Parzen op.

89, Nanie op. 82;

Orfeo S 025821 A DM 29,- S. 52

Brahms, Vier Balladen op. 10, Walzer op. 39;

harmonia mundi France HMB 1093 S. 48

Brahms, 21 ungarische Tänze;

DG 2560 100 DM 19,- S. 38

Buxtehude, Sonaten für Violine, Viola da gamba und B.c.

op. 1 Nr. 3 und 4 und op. 2 Nr. 3 und 6;

harmonia mundi France HMB 1089 S. 54

Castello, Sonata Prima, **Frescobaldi**, Toccata, Canzona,

van Eyck, O heiligh Zaligh, **Telemann**, Triosonate B-Dur,

Staeps, Sonate c-Moll, **Hovland**, Cantus II;

BIS LP-202 DM 25,- S. 55

Cesti, L'Orontea (Gesamtaufnahme in ital. Sprache);

harmonia mundi France HM 1100/02 S. 55

Clérambault, Suiten im 1. und 2. Ton, **Bach**, Pastorale,

Mozart, Andante cantabile KV 15 II;

Calig CAL 30 498 S. 50

Couperin, 4 Concerts Royaux;

DGA Resonance 2547 082 DM 12,- S. 57

Das deutsche Chorlied um 1600: Haßler, Jungfrau, ein

schön Gestalt, Ach weh des Leiden, **Greiter**, Es wollt ein

Jäger jagen, **Anonymus**, Lieblich hat sich gesellet, **Schein**,

Holla, gut G'sell, **Senfl**, Mag ich, Herzlieb, erwerben dich u.

a.;

Christophorus SCGLX 73 967 DM 23,- S. 56

Du Mage, Suite du premier ton, **Mozart**, Fantasie

f-Moll für Orgel KV 608, **Brahms**, Fuge für Orgel as-Moll;

Christophorus SCGLX 73 959 DM 23,- S. 51

Elgar, Enigma-Variations op. 36, Pomp and circumstance

Marches Nr. 1-5 op. 39;

CBS D 37755 DM 29,- S. 38

Elgar, Enigma-Variations op. 36, Pomp and circumstance

op. 39 Märsche Nr. 1 und 2, The Crown of India op. 66,

March of the Mogul Emperors;

DG 2532 067 DM 29,- S. 39

Erdmann, Miniaturen für drei Holzbläser, Duo für Klarinette und Schlagzeug, Sonate für Oboe und Klavier, Musica per quattro (für drei Holzbläser und Schlagzeug), Notturmo für Klarinette und Klavier, Petite Conversation für Fagott solo;

Mars 308 119 S. 58

Gluck, Orfeo et Euridice (Gesamtaufnahme in ital. Sprache);

Metronome/Vipro 0180.088 S. 59

Gluck, Orfeo et Euridice (Gesamtaufnahme in ital. Sprache);

RCA Erato ZL 30878 EX DM 49,- S. 59

Grieg, Peer Gynt, Suite Nr. 1 op. 46 und Nr. 2 op. 55,

Sibelius, Pelléas et Mélisande op. 46;

DG 2532 068 DM 28,- S. 39

Gesänge für Männerchor: Werke von Grieg, Sibelius,

Eriksson, Reissinger, Peterson-Berger, Kjerulf, Heise, Söderman,

Nielsen, Lange-Müller, Gräsbeck, Broman;

BIS LP-206 DM 25,- S. 53

Händel, Feuerwerksmusik, Wassermusik-Suite, Einzug der

Königin von Saba, Menuett aus Berenice, Thema und

Variationen aus der Cembalo-Suite Nr. 5, Marsch aus The

Occasional Oratorio, Ombra mai fu aus Xerxes;

Decca 6.42849 S. 39

Händel, Suiten für Klavier Nr. 1-6;

EMI 1C 157-03963/66 DM 58,50 S. 48

Haydn, Konzert für Violine und Orchester Nr. 1

C-Dur Hob. VII a, **Vieuxtemps**, Konzert für Violine und

Orchester Nr. 5 a-Moll op. 37;

CBS D 37796 S. 43

Haydn, Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 C-Dur

und Nr. 2 D-Dur;

EMI 1C 067-43 299 T DM 28,- S. 42

Heiller, Sämtliche Orgelwerke, Vol. 5;

Musica Viva MV 30-1096 DM 25,- S. 51

Heilmann, Sonate für Orgel, Adagetto-Invokation aus dem

szenischen Oratorium Schöpfung und Sündenfall, Partita

über Christ ist erstanden, Meditation über B-A-C-H;

Pan-Verlag Vleugels OV-30 107 DM 22,- S. 52

Josquin de Préz, Missa Pange Lingua, Ut Phoebi radiis,

Recordare, virga mater, Vive le Roy, Descendi in hortum

meum, Nymphes de bois (La déploration de Johannes

Ockeghem);

harmonia mundi France HM 5119 S. 56

Josquin de Préz, Missa Pange Lingua, **Titelouze**, Drei

Versetzen auf Pange Lingua;

Con E 4577052 DM 22,- S. 56

Herbert von Karajan – Wiener Philharmoniker, Werke von

Mozart, Strauss, Joseph und Johann Strauß, Beethoven und

Brahms;

EMI 137-54370/73 M DM 45,- S. 41

Herbert von Karajan – Philharmonia Orchestra, Werke von

Mozart, Beethoven, Berlioz, Balakirew und Strauss;

EMI 137-54 364/67 M DM 45,- S. 41

Herbert von Karajan – Berliner Philharmoniker, Werke

von Schubert, Debussy, Wagner, Strauss, Bartók und

Hindemith;

EMI 137-54 360/63 DM 45,- S. 41

Le Rendez-vous de Senlis, Werke von Chopin, Schubert,

Saint-Saëns, Liszt, Bach-Busoni;

EMI 2C 167-73 103/4 DM 45,- S. 50

Medtner, Sonata romantica in b-Moll op. 53 Nr. 1, **Bach**,

Partita a-Moll BWV 827;

Orion ORS 83445 S. 49

Melartin, Festliches Präludium, **Raitio**, Umbra beata, **Ku-**

sisto, Pastorale op. 18 Nr. 2, **Merikanto**, Präludium und

Fuge e-Moll, **Salmehaara**, Prelude-Interlude-Postlude,

Linjama, Partita-Sonate Veni Creator Spiritus (7 versus);

Finlandia Records FA 325 S. 52

Mendelssohn, Klavierkonzerte g-Moll op. 25,

d-Moll op. 40;

RCA Erato ZL 30857 DX DM 29,- S. 44

Mozart, Sinfonie Nr. 41 (Jupiter);

Teldec 6.42846 DM 29,- S. 39

Mozart, Serenade Nr. 5 D-Dur KV 204;

deutsche harmonia mundi/EMI 1C 067-99 958 T S. 40

Mozart, Fagottkonzert B-Dur KV 191, Klarinettenkonzert

A-Dur KV 622;

Claves D 8205 DM 27,- S. 44

F. X. Mozart, Rondo für Flöte und Klavier e-Moll, **Sücher**,

Variationen für Flöte und Klavier über Nel cor più non mi

sento, **Kuhlau**, Sonate G-Dur für Flöte und Klavier op. 83

Nr. 1;

HGP 8126 (Mixtur-Schallplatten) S. 46

Offenbach, Lischen et Fritzchen, La Chanson de Fortunio;

Bourg Records BG 2007 S. 59

Puccini, Orchesterwerke, Preludio sinfonico, Capriccio

sinfonico, 3 Menuette, Crisanten, Vor- und Zwischenspie-

le aus Le Villi, Edgar und Manon Lescaut;

Decca 6.42845 AZ DM 29,- S. 40

Rachmaninoff, Cellosonate g-Moll op. 19, **Prokofieff**, Cel-

losonate C-Dur op. 119;

Danacord Daco 205 (Mixtur-Schallplatten) DM 22,- S. 46

Ravel, Die Klavierkonzerte;

Orfeo S 013821 A DM 29,- S. 44

Reimann, Six Poems by Sylvia Plath, Nachtstück, Nacht-

stück II;

Wergo 60097 DM 25,- S. 58

Samama, Toccata, Als daar muziek voor is... Capriccio,

Caged Memories, Triptico;

Attaca Babel 8208-3 S. 58

Sätze aus Oratorien und Messen von: Puccini, Mendels-

sohn, Vivaldi, Fauré, Poulenc, Bach, Haydn, Mozart,

Händel, Schubert und Verdi;

CBS D 37297 DM 30,- S. 54

Schubert, Streichquartett d-Moll D 810 (Der Tod und das

Mädchen), Quartettsatz c-Moll D 703;

DG 2532 071 DM 25,- S. 46

J. Stamitz, Flötenkonzert C-Dur, **C. Stamitz**, Flötenkonzert

G-Dur op. 29, **A. Stamitz**, Flötenkonzert D-Dur;

RCA Erato ZL 30 880 DX DM 32,- S. 45

Strauss, Vier letzte Lieder für Sopran und Orchester, Tod